VB
VORHER
IST
BESSER

EDITORIAL

Die Bauwirtschaft durchlebt ein weiteres Jahr mit vielen Unsicherheiten. Beim Brandschutz kann man sich diese jedoch nicht erlauben.

Die vorliegende Jahresausgabe bündelt Entwicklungen in den Bereichen Recht und Normen, Technik und Sicherheit. Wir werfen einen Blick auf neue Erkenntnisse, praktische Anwendungen und wegweisende Projekte.

In der Sektion Brandschutzpraxis betrachten wir die nachfolgenden Themen:

Anlagentechnischer Brandschutz ist wichtig, ob aber auch alle Teile des Gesamtsystems bei der Sicherheit des Gebäudes zusammenarbeiten, zeigen Integrationstests (Seite 8).

Im Wohnungsbau gewinnt Holz zunehmend an Bedeutung. Ein Projekt in Berlin macht deutlich, dass der nachwachsende Baustoff bei Brandschutz wie Tragfähigkeit keine Schwäche zeigt (Seite 12).

Die Schweiz hat mit den BSV 2026 einen international einzigartigen Weg eingeschlagen, der unter anderem quantitative Risikoakzeptanzkriterien einführt. Unsere Autorin war an der Totalrevision beteiligt (Seite 16).

Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten in Kunststoff-IBC ist derzeit nicht durchgehend sicher möglich; ein Forschungsprojekt soll das nun ändern (Seite 20).

Bei Brandereignissen ist die Entwicklung von Rauch oft gefährlicher als das Feuer selbst. Mit der Rauchfreihaltung von Treppenräumen und Fluchtwegen befasst sich der Fachartikel auf Seite 26.

Der Ausstieg aus Schaumlöschmitteln auf Basis von PFAS steht an. Gebäude- und Anlagenbetreiber müssen auf fluorfreie Alternativen umstellen (Seite 24).

Um die rechtlichen Pflichten, die sich aus dem deutschen Bauordnungsrecht beim Brandschutz an Leitungsdurchführungen durch Decken und Wände ergeben, sowie typische Schwachstellen, geht es ab Seite 30.

Die Technik und den Praxiseinsatz von Sprinkleranlagen in Neubau und Bestand behandeln zwei Beiträge auf Seite 36 und 40.

In Wohnhäusern aus der Gründerzeit bis in die 1940er Jahre sind Holzbalkendecken die Regel. Um Installationen hindurchzuführen, wurde bislang oft mit Betonwechseln gearbeitet. Eine einfache Alternative hat nun eine allgemeine Bauartgenehmigung erhalten (Seite 54).

In der Sektion Brandschutztechnik zeigen wir zudem Trennstationen, Rauchwarnmelder, Abschottungen, Dämmtechnik und Bekleidungen, ein Software-Update und diverse Systemlösungen.

Herzlichst
Silke Schilling

BILDER: SILKE SCHILLING | MVPRODUCTIONS/STOCK.ADOBE.COM